

Ausflugstipps für die Sommerferien (Folge 1)



**Ausflugstipps für die Sommerferien:
Die Tourismusbeauftragte Beate Otto
stellt für jede Woche ein besonderes
Ausflugsziel im Rhein-Neckar-Kreis
vor**

**Folge 1 startet mit dem Thema „Rund
um den Ball“**

„Warum in die Ferne schweifen, wenn
das Gute liegt so nah?“ heißt ein
geflügeltes Wort. In diesem Sinne stellt
die Tourismusbeauftragte des Rhein-
Neckar-Kreises, Beate Otto, in den
Sommerferien für jede Woche ein
besonderes Ausflugsziel im Rhein-
Neckar-Kreis vor.



Ausflugstipps für die Sommerferien (Folge 1)

In der ersten Folge geht es sportlich zu: Wie wäre es zum Beispiel mit einer Runde Fußballgolf im **Soccerpark Rhein-Neckar in St. Leon-Rot (Adresse: Lußhardtthof 8, 68789 St. Leon-Rot)**?

Fußballgolf ist eine Trendsportart, die Fußball und Golf kombiniert. Ziel ist es, das runde Leder mit möglichst wenigen Schussversuchen durch verschiedene Hindernisse und über Geländeneigungen bis in ein Bodenloch zu spielen.

Auf den unterschiedlich gestalteten und in die Natur eingebundenen Bahnen im Soccerpark kann jeder – egal ob Mann oder Frau, Jung oder Alt – sein Geschick unter Beweis stellen. Das Gemeinschaftserlebnis in der Gruppe steht im Vordergrund. Eine spezielle Vorbereitung oder Ausrüstung ist nicht nötig. Nach kurzer Einweisung geht's direkt auf den Parcours. Je nach Anzahl der Spieler in einer Gruppe, deren Geschick sowie dem Betrieb auf der Anlage dauert eine Runde Fußballgolf etwa so lange wie ein Fußballspiel; rund 90 Minuten sollte man schon einkalkulieren. Gespielt wird in gewöhnlichen Sport- oder Freizeitschuhen. Die Bälle stellt der Betreiber der Anlage zur Verfügung – eigene Bälle dürfen jedoch mitgebracht werden. Gespielt werden kann derzeit jeden Tag von 10 bis 21 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter <https://www.soccerpark-rhein-neckar.de>.



Ausflugstipps für die Sommerferien (Folge 1)

Deutlich kleiner sind die Bälle, die in **Wiesloch auf der Adventure-Golf-Anlage** bewegt werden (**Adresse: Hohenhardter Hof, 69168 Wiesloch**). Seine Ursprünge hat Adventure Golf in den USA, wo findige Sportler irgendwann die Idee hatten, Golf und Minigolf zu kombinieren. Vom Minigolf stammt der Abwechslungsreichtum der Bahnen, aus dem professionellen Golf wurden Ideen wie die verschiedenen Sandhindernisse sowie die Bälle und Schläger übernommen. Man könnte Adventure Golf also als eine Art verbessertes Minigolf bezeichnen.

Der Sport kann von jedermann ausgeübt werden, er ist gesund und begeistert durch seinen hohen Spaßfaktor. Im Vergleich zu den Bahnen beim Minigolf sind die Bahnen beim Adventure Golf abenteuerreicher, interessanter und anspruchsvoller. Natürliche Hindernisse wie Schrägen, Hügel und Wasserläufe machen jede Bahn zu einer ganz speziellen Herausforderung. Was die Regeln betrifft, ähnelt Adventure Golf dem traditionellen Minigolf. Auch Kinder begreifen das Spiel schnell und können schon bald Erfolgserlebnisse feiern. Die Anlage beim Hohenhardter Hof ist außerdem brandneu: sie wurde erst im vergangenen Jahr eröffnet.

Wie lange eine Runde Adventure Golf dauert, hängt ganz von den jeweiligen Spielern ab. Die durchschnittliche Spieldauer beträgt etwa ein bis zwei Stunden pro Runde. Die 18 abwechslungsreichen Bahnen am Hohenhardter Hof halten gerade für Kinder viele Überraschungen wie eine Bärenhöhle, eine Armbrust und Rutschen bereit. Da kann es schon mal passieren, dass eine Bahn etwas länger dauert. Es herrscht jedoch laut Betreiber kein Zwang, sodass jeder seine Runde in Ruhe beenden kann. Beim Adventure Minigolf steht der Spaß immer im Vordergrund. Die Anlage ist montags bis freitags von 15 bis 20 Uhr und an den Wochenenden von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Weitere Infos gibt es unter <https://adventure-golf-hohenhardt.de/>.

